

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 49

Donnerstag, 9. Dezember 2021

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

16.12.2021, 17:00 Uhr

Rat der Stadt Solingen

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden aktuellen Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Digitale Endgeräte für Schülerinnen und Schüler
 - 1.2 Verteilung von Migranten
 - 1.3 Messanlage am Werwolf
 - 1.4 Messanlage am Werwolf
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 7. Sitzung des Rates am 30.09.2021
 4. Protokoll über die 9. Sitzung des Rates am 28.10.2021
 5. Vorschlag für eine en-bloc-Abstimmung
 6. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
 7. X. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Klingenstadt Solingen
 8. Widerruf der Bestellung des Beigeordneten Herrn Weeke als Stadtkämmerer
 9. Wahl des Beigeordneten für das Ressort 2 (Finanzen, Beteiligungen, Gebäudemanagement)
 10. Bestellung des Stadtkämmerers für das Ressort 2 (Finanzen, Beteiligungen, Gebäudemanagement)
 11. Bestellung des Betriebsleiters der Technischen Betriebe Solingen
 12. Bestellung einer allgemeinen Vertreterin/eines allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters
 13. Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG), Städtisches Klinikum Solingen gGmbH, Entsorgung Solingen GmbH – Vertretung der Stadt Solingen in den Gesellschafterversammlungen; Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR), Bergisch-Rheinischer Wasserverband, Wupperverband, Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper - Vertretung der Stadt

- Solingen in den Verbandsversammlungen; Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e. V., Verein zur Förderung des Bergischen Instituts für Produktentwicklung und Innovationsmanagement e. V., - Vertretung der Stadt Solingen in den Mitgliederversammlungen
14. Beirat Untere Naturschutzbehörde
hier: Nachwahl
 15. Besetzung des Verwaltungsausschusses für Arbeit Solingen - Wuppertal
 16. Besetzung des Vorstandes der Eheleute-Carl-Ruß-Stiftung
 17. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2022 ff.
 18. Stellenplannachtrag 2021
 - 18.1 Stellenplannachtrag 2021
 19. Grundsatzentscheidung zum Bau der Arena Bergisch Land
 20. Messanlage am Werwolf

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

21. Integriertes städtebauliches Stadtentwicklungskonzept City 2030
Verwaltungsrichtlinien der Stadt Solingen für die Vergabe des Budgets aus dem Verfügungsfonds zur Bürgerbeteiligung in der Solinger Innenstadt
 22. Erklärung nach § 41 Abs. 1 i. V. m. § 87 Abs. 2 GO NRW - Kita Margaretestraße
 23. Haus der Integration
Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 15.10.2021
 24. Vergabe des Lokalen Agenda-Preises der Stadt Solingen 2021
 25. Die Natur als Partnerin: Naturbasierte Maßnahmen zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im urbanen Raum
 26. Fortschreibung der verbindlichen Bedarfsplanung nach §§ 7 Absatz 6 und 11 Absatz 7 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Landespflegerechtes
 27. Umsatzsteuerpflicht bei Vermietung von unbebauten Grundstücken
 28. Überplanmäßige Auszahlungen gem. § 83 GO NRW im Teilplan 11.10 Personal und Organisation
hier: Versorgungslastenteilungen
 29. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW im Bereich Infrastrukturausbau Ganztage
 30. Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Rettungsdienst gem. § 83 GO NW
 31. Jährlicher Bericht Nachhaltiges Bauen bei Schulneubauten und -sanierungen gemäß Ratsbeschluss Vorlage Nr. 7005/2020
 32. Ergebnis der IT-Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
 33. Bericht über die Prüfung des Gesamtabschlusses der Klingensteinadt Solingen zum 31.12.2019
 34. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Klingensteinadt Solingen zum 31.12.2020
 35. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Klingensteinadt Solingen
 36. 2. Änderungssatzung zur Satzung für die Übergangsheime der Klingensteinadt Solingen für Flüchtlinge und Spätaussiedler/innen
 37. III. Änderung der Betriebssatzung für den Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt Solingen
 38. Gebührenbedarfsberechnung 2022
 39. 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung
 40. 4. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung
 41. Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung in der Stadt Solingen
 42. V. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Solingen (Straßenreinigungssatzung)
 43. VII. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Solingen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung)
 - 43.1 VII. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Solingen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung)
 44. VII. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Solingen
 45. Entgeltberechnung für das Müllheizkraftwerk Erhebung privatrechtlicher Entgelte für die Benutzung des MHKW der TBS
 46. Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Solingen
 47. Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Solingen
hier: Entlastung der Mitglieder des Zentralen Betriebsausschusses
 48. Wirtschaftsplan 2022 der Technischen Betriebe Solingen
 49. Wirtschaftsplan 2022 des Dienstleistungsbetriebes Gebäude der Stadt Solingen
 50. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Solingen
 51. Verschiedenes
 - 51.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 51.1.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 16.08.2021 - 15.11.2021
 - 51.1.2 Teilnahme urgewählter Mitglieder des Zuwanderer- und Integrationsrates (ZuWi) an den Ausschüssen des Rates
 - 51.2 Anfragen an die Verwaltung
- Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**
1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 7. Sitzung des Rates am 30.09.2021
 4. Protokoll über die 8. Sitzung des Rates am 30.09.2021
 5. Protokoll über die 9. Sitzung des Rates am 28.10.2021
 6. Zustimmung zur Beauftragung eines Dritten als Prüfer gem. § 104 Abs. 6 GO NRW
 7. Vergabe eines Auftrages zu Durchführung der Lolli-Testungen in Solinger Kitas und Tagespflegeeinrichtungen
 8. Kooperationsvereinbarung zur Energiebeschaffung
 9. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
 10. Wirtschaftsplan 2022/2023
Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen GmbH & Co.KG
 11. Verschiedenes
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.2 Anfragen an die Verwaltung
-
- 13.12.2021, 14:00 Uhr
- Finanzausschuss**
Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen
- Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden aktuellen Corona-Richtlinien.*
- Tagesordnung - öffentlicher Teil -**
1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 5. Sitzung des Finanzausschusses am 23.09.2021

4. Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 (GFG 2022)
5. Grundsteuerreform: Aktuelle Hinweise des Finanzministeriums
6. Sanierung und Erweiterung Gymnasium Schwertstraße auf Grundlage einer ganzheitlichen Standortbetrachtung unter pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten und den damit verbundenen Mehrkosten
7. Erklärung nach § 41 Abs. 1 i. V. m. § 87 Abs. 2 GO NRW - Kita Margaretenstraße
8. Weiterentwicklung Schulsozialarbeit
9. Gebührenbedarfsberechnung 2022
10. Entgeltberechnung für das Müllheizkraftwerk Erhebung privatrechtlicher Entgelte für die Benutzung des MHKW der TBS
11. 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung
12. Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung in der Stadt Solingen
13. VII. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Solingen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung)
- 13.1 VII. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Solingen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung)
14. V. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Solingen (Straßenreinigungssatzung)
15. Wirtschaftsplan 2022 der Technischen Betriebe Solingen
16. VII. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Solingen
17. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Solingen
18. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Klingenstadt Solingen
19. 2. Änderungssatzung zur Satzung für die Übergangsheime der Klingenstadt Solingen für Flüchtlinge und Spätaussiedler/Innen
20. 4. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung
21. Risikomanagement
- mündlicher Bericht -
22. Quartalsinformationen Kreditportfolio Verwaltung
23. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 16.08.2021 - 15.11.2021
24. Überplanmäßige Auszahlungen gem. § 83 GO NRW im Teilplan 11.10 Personal und Organisation hier: Versorgungslastenteilungen
25. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW im Bereich Infrastrukturausbau Ganztags
26. Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Rettungsdienst gem. § 83 GO NW
27. 3. Quartalsbericht 2021
28. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2022 ff.
29. Verschiedenes
 - 29.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 29.1.1 Themenplan Finanzausschuss 2022
 - 29.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des Finanzausschusses am 23.09.2021
4. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
5. Umsatzsteuerpflicht bei Vermietung von unbebauten Grundstücken
6. Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten im Rahmen der Baumaßnahme Erweiterungsneubau Mildred Scheel Berufskolleg über 1 Mio. Euro
7. Verkauf von drei städtischen Grundstücken an einen Investor mit der Verpflichtung, zwei je viergruppige Kindertagesstätten (Goldberger Weg, Wuppertaler Straße) sowie ein nach den Wohnraumförderungsbestimmungen des Landes NRW gefördertes Wohngebäude (Wuppertaler Straße) zu errichten und die Vergabe des bebauten Grundstückes Kuckesberger Weg im Rahmen eines Erbbaurechtes
8. Ankauf von Inventar
9. Kooperationsvereinbarung zur Energiebeschaffung
10. Einzahlung in die Kapitalrücklage Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen GmbH & Co.KG
11. Befristete Niederschlagungen städtischer Forderungen
12. Unbefristete Niederschlagungen städtischer Forderungen
13. Verschiedenes
 - 13.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 13.2 Anfragen an die Verwaltung

.....
13.12.2021, 16:00 Uhr

Beirat für Menschen mit Behinderung

Zentrum Frieden – Gemeinschaftsraum
Wupperstraße 120, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden aktuellen Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung am 04.10.2021
4. Darstellung von barrierefreien Informationen in mobilen Anwendungen
- mündlicher Bericht -
5. Schloss Burg
Barrierefreies Leitsystem im Außenbereich
- mündlicher Bericht -
6. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für Solingen-Wald
- mündlicher Bericht -
7. Fortschreibung der verbindlichen Bedarfsplanung nach §§ 7 Absatz 6 und 11 Absatz 7 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Landespflegegesetzes
8. Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht für den Berichtszeitraum 2019 / 2020
9. Aktuelles
 - 9.1 Bericht der Vorsitzenden

- 9.2 Berichte von Beiratsmitgliedern
- 9.3 Bericht der Behindertenkoordinatorin
- 9.4 Berichte aus den Ausschüssen, Gremien und Arbeitskreisen
- 10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung
 - 10.3 Sonstiges

13.12.2021, 18:30 Uhr

Beteiligungsausschuss

Clemens-Zentrum der Katholischen Kirche Sankt Clemens – Clemenssaal (OG), Goerdeler Straße 78, 42651 Solingen

Gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden aktuellen Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - nichtöffentlich -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Generalplaner Neubau
- 4. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Kooperation K-Plus-Gruppe/Krankenhausplanung
- 5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen an die Verwaltung

13.12.2021, 18:30 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung

Clemens-Zentrum der Katholischen Kirche Sankt Clemens – Clemenssaal (OG), Goerdeler Straße 78, 42651 Solingen

Gemeinsame Sitzung mit dem Beteiligungsausschuss.

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden aktuellen Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - nichtöffentlich -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Generalplaner Neubau
- 4. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Kooperation K-Plus-Gruppe/Krankenhausplanung
- 5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen an die Verwaltung

14.12.2021, 18:30 Uhr

Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden aktuellen Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Messanlage am Werwolf
 - 1.2 Messanlage am Werwolf
 - 1.3 Verkehrsüberwachung und Verkehrssicherheit
 - 1.4 Kulturelle Diversität und Chancengleichheit in der Stadtverwaltung
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 9. Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 28.09.2021
- 4. Vorstellung Herr Dipl.-Ökonom Jochen Stiebel, Neue Effizienz gemeinnützige GmbH
 - mündlicher Bericht -
- 5. Besetzung des Verwaltungsausschusses für Arbeit Solingen – Wuppertal
- 6. X. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Klingenstein Solingen
- 7. Widerruf der Bestellung des Beigeordneten Herrn Weeke als Stadtkämmerer
- 8. Wahl des Beigeordneten für das Ressort 2 (Finanzen, Beteiligungen, Gebäudemanagement)
- 9. Bestellung des Stadtkämmerers für das Ressort 2 (Finanzen, Beteiligungen, Gebäudemanagement)
- 10. Bestellung des Betriebsleiters der Technischen Betriebe Solingen
- 11. Bestellung einer allgemeinen Vertreterin/ eines allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters
- 12. Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG), Städtisches Klinikum Solingen gGmbH, Entsorgung Solingen GmbH – Vertretung der Stadt Solingen in den Gesellschafterversammlungen; Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR), Bergisch-Rheinischer Wasserverband, Wupperverband, Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper - Vertretung der Stadt Solingen in den Verbandsversammlungen; Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e. V., Verein zur Förderung des Bergischen Instituts für Produktentwicklung und Innovationsmanagement e. V., - Vertretung der Stadt Solingen in den Mitgliederversammlungen
- 13. Beirat Untere Naturschutzbehörde
 - hier: Nachwahl
- 14. Besetzung des Vorstandes der Eheleute-Carl-Ruß-Stiftung
- 15. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2022 ff.
 - mündlicher Bericht -
- 16. Stellenplannachtrag 2021
 - 16.1 Stellenplannachtrag 2021
- 17. Grundsatzentscheidung zum Bau der Arena Bergisch Land
- 18. Messanlage am Werwolf

19. Femizide in Solingen
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE. Die PARTEI vom 29.11.2021
20. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Klingentadt Solingen
21. 4. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung
22. Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Rettungsdienst gem. § 83 GO NW
23. Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 (GFG 2022)
24. Klageerhebung zur Abwehr von unberechtigten Rückforderungsansprüchen des Landes NRW nach dem FlüAG
25. Die Natur als Partnerin: Naturbasierte Maßnahmen zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im urbanen Raum
26. Verschiedenes
 - 26.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 26.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 9. Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 28.09.2021
5. Beförderung eines Beamten
6. Bergische Struktur und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSW) - Bestellung des Jahresabschlussprüfers 2021
7. Jahresabschluss 2020 der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSW)
8. Wirtschaftsplan 2022/2023
Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen GmbH & Co.KG
9. Wirtschaftsplan 2022 und 2023 der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG (WfS KG)
10. Wirtschaftsplan 2022 und 2023 der Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH (WfS GmbH)
11. Wirtschaftsplan 2022 und 2023 der Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH Co. KG
12. Verschiedenes
 - 12.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 12.1.1 Beschaffung von digitalen Meldeempfängern
 - 12.2 Anfragen an die Verwaltung

.....
16.12.2021, 15:30 Uhr

Zentraler Betriebsausschuss

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden aktuellen Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des zentralen Betriebsausschusses am 24.11.2021

4. Bestellung des Betriebsleiters der Technischen Betriebe Solingen
5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Betriebe
 - 5.2 Anfragen an die Betriebe

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des zentralen Betriebsausschusses am 24.11.2021
4. Stauraumkanal Tunnelstraße
5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Betriebe
 - 5.2 Anfragen an die Betriebe

BEKANNTMACHUNG

Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal

Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal für das Haushaltsjahr 2019 erfolgt am 15.12.2021 durch Veröffentlichung im „Amtsblatt des Kreises Mettmann“.

Gemäß § 16 Absatz 2 der Verbandssatzung weise ich auf diese Veröffentlichung hin.

BEKANNTMACHUNG

Wirksamwerden des Anschluss- und Benutzungszwangs für öffentliche Abwasseranlagen

Gemäß § 5 (1) der Satzung der Stadt Solingen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (EntwS) in der derzeit geltenden Fassung wird bekanntgegeben, dass für die nachstehend aufgeführten Grundstücke eine Anschlussmöglichkeit an eine betriebsfertige Abwasseranlage besteht.

Mischwasserkanal im Eschenweg

Kanal von Eschenweg 3/6 bis zur Merscheider Straße

Anzuschließende Grundstücke:

Eschenweg, Hausnummer	3, 4, 6
Merscheider Straße, Hausnummern:	182, 184

Mischwasserkanal in der Lenbachstraße

Kanalverlängerung von Lenbachstraße 48/51 bis 46/49

Anzuschließende Grundstücke:

Lenbachstraße, Hausnummer	48, 49
---------------------------	--------

Mischwasserkanal in der Meigener Straße

Kanalverlängerung von Meigener Straße 113 bis 117

Anzuschließende Grundstücke:

Meigener Straße, Hausnummer	113, 115
-----------------------------	----------

Schmutzwasserkanal im Drucksystem im Odentaler Weg

Kanal von der Vockerter Straße dem Verlauf der Straße folgend bis einschließlich Hausnummer 65

Anzuschließende Grundstücke:

Odentaler Weg,
Hausnummern 4, 5, 6, 9, 11, 13, 15, 15a,
19, 29, 31, 35, 39, 43, 45, 51,
53, 65
Bünkenberg
Hausnummern 3, 5, 7, 11

Unbebaute Grundstücke

Gemarkung Dorp, Flur 52 Flurstücke 152, 229, 222, 160, 159; Flur 53 Flurstücke 517-522, 83, 84, 192, 330, 331, 195, 482

Niederschlagswasserkanal im Odentaler Weg

Kanal vom Odentaler Weg 11 dem Verlauf der Straße folgend bis einschließlich Hausnummer 39

Anzuschließende Grundstücke:

Odentaler Weg
Hausnummern 11, 13, 15, 15a, 18, 29, 31,
35, 39

Unbebaute Grundstücke

Gemarkung Dorp, Flur 52 Flurstücke 229, 222, 160, 159; Flur 53 Flurstücke 517-522

Schmutzwasserkanal im Drucksystem im Bünkenberg

Kanal von Hausnummer 2 bis Hausnummer 34

Anzuschließende Grundstücke:

Bünkenberg
Hausnummern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11,
12, 14, 16, 16 a, 18, 20, 22, 24,
26, 28, 30, 32, 33, 34

unbebaute Grundstücke

Gemarkung Dorp, Flur 51 Flurstücke 21, 117

Für die Eigentümer/innen der vorgenannten bebauten Grundstücke wird hiermit die Rechtspflicht begründet, ihre Grundstücke, für die der Anschlusszwang nach Maßgabe der eingangs erwähnten Satzung wirksam geworden ist, an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.

Für unbebaute Grundstücke kann die Stadt gem. § 5 (2) EntwS den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage verlangen, wenn dieses aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.

Wird die Abwasserleitung erst nach Errichtung eines Bauwerkes hergestellt, ist die Anschlussnahme an die öffentliche Abwasseranlage binnen 6 Monaten, nachdem durch diese öffentliche Bekanntmachung angezeigt ist, dass die Straße oder der Ortsteil mit einer betriebsfertigen Abwasseranlage ausgestattet ist, durchzuführen.

Bezüglich der Erhebung des Anschlussbeitrages wird auf die §§ 15 und 21 der Entwässerungssatzung verwiesen. Die Satzung kann bei den Technischen Betrieben Solingen, Dültgenstaler Straße 61, Haus A, Zimmer U.06, oder im Internet unter www.tbs.solingen.de eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionsstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55 a Abs. 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Wird die Klage schriftlich eingereicht, so empfiehlt es sich, ihr zwei Abschriften beizufügen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von dem durch diese Allgemeinverfügung betroffenen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Betroffenen zugerechnet werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II des Landes NRW ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten wird empfohlen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst kurzfristig mit den Technischen Betrieben der Stadt Solingen in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden.

Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Klärungsversuch jedoch nicht verlängert.

Solingen, den 25.11.2021

Der Oberbürgermeister

Im Auftrag

Wegner

Betriebsleiter

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)
Verfahren: V21/23-2/354 - Freiberuflichen Leistungen Architektenleistungen gem. §§ 33 ff.
HOAI für Denkmalgerechte Sanierung der Fachschule an der Blumenstr. 93 in Solingen
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Freiberuflichen Leistungen Architektenleistungen gem. §§ 33 ff. HOAI für Denkmalgerechte Sanierung der Fachschule an der Blumenstr. 93 in Solingen
VGV Verfahren zu freiberuflichen Leistungen für das Bauvorhaben: Denkmalgerechte Gesamtanierung der Fachschule für Metallgestaltung des TBK Solingen an der Blumenstraße 93. Architektenleistung nach §§ 33 ff. HOAI, LPH 3 - 9
Ort der Leistungserbringung:
42655 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
Beginn: Oktober 2022
Ende: Ende 2025
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/04dc8595-d317-4335a272-b7ee4ecff136>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 04.01.2022 10:00:00
Bindefrist:
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gemäß Vertragsunterlagen.
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
 - Formlose Bankerklärung zur allg. Kreditwürdigkeit, nicht älter als 4 Monate (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft)
 - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung:
Deckungssummen: 2,0 Mio. € (Personenschäden), 2,0 Mio. € (Sonstige Schäden).
Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Die Erklärung des Versicherers muss der Bewerbung beigelegt werden. (Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied separat).

- Nachweis Gesamtumsatz jeweils in den letzten 3 Geschäftsjahren (2018, 2019, 2020), nachzuweisen mittels Formblatt 03 der Vergabeunterlagen
- Nachweis über den Umsatz für das Leistungsbild „Objektplanung Gebäude“ die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen, mind. 250.000 € netto (Mittelwert der letzten 3 Geschäftsjahre); nachzuweisen mittels Formblatt 03 der Vergabeunterlagen.
- Bei registrierten Personen- und Kapitalgesellschaften ist der Handelsregisterauszug bzw. ein vergleichbarer Nachweis beizufügen. Alle weiteren Bewerber haben einen Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister oder vergleichbar einzureichen.
- Der Nachweis der fachlichen Eignung des / eines Büroinhabers / Geschäftsführers ist durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architekten-/Ingenieurkammer zu führen.
- Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung des Büro-Inhabers/ -Geschäftsführers oder Projektleiters erforderlich.
- Jährliches Mittel der Beschäftigten der letzten 3 Jahre (2019, 2020, 2021), maßgeblich sind fest angestellte Vollzeitäquivalente (40h/Woche), inkl. Büro-Inhaber/ -Geschäftsführer; ohne freie Mitarbeiter, Praktikanten und Aushilfen. (Mittelwert der letzten 3 Jahre mind. 2 Personen); nachzuweisen mittels Formblatt 04 der Vergabeunterlagen. Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet.
- Die hier aufgeführten Anforderungen werden im Auftragsfall benötigt. Der Bewerber erklärt, dass er die folgenden Anforderungen erfüllt:
Erbringung von Planungsdienstleistungen unter Einsatz von CAD (dwg 2007–2013) Verwendung der gängigen Microsoft Office-Software ab Version 2007
- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen von vergleichbaren Leistungen gewertet, die bis zu fünf Jahre zurückliegen. Mindestanforderungen damit die Eignung zuerkannt werden kann: Des Weiteren müssen die eingereichten Referenzen für das nachfolgende Leistungsbild in Summe mindestens einmal folgende Kriterien erfüllen:
 1. Eine Referenz für „Objektplanung Gebäude“
 - Eine vergleichbare Leistung im Leistungsbild „Objektplanung Gebäude“ für Objekte gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ
>= III und mit der Erbringung mind. der Leistungsphasen 3 – 8
 - Eine vergleichbare Leistung mit einem Bauvolumen >= 1,0 Mio. € netto (Baukosten KG 300-400)
 - Eine vergleichbare Leistung in der Lph. 4 – 8 unter Berücksichtigung von Denkmalschutzanforderungen mit einem Bauvolumen von >= 300.000 € netto (Baukosten KG 300-400)

Die Leistungserbringung der zur Wertung eingereichten Referenzprojekte muss abgeschlossen sein oder es muss nachgewiesen werden können, dass die Leistung bis zum Vertragsschluss erbracht wird. Noch nicht abgeschlossene Referenzprojekte können bis zu der Leistungsphase gewertet werden, die gem. Formblatt 06.1 der Vergabeunterlagen abgeschlossen ist.

Jeweils nachzuweisen mittels Formblatt 06.1 der Vergabeunterlagen.

- Erklärung „Interessen und Beteiligungen“, nachzuweisen mittels Formblatt 07 in den Vergabeunterlagen.
- Nachweise zur Vergabe von Unteraufträgen - Andere Unternehmer erfüllen die Mindeststandards für die übernommene Leistung; nachzuweisen mittels Formblatt 09 in den Vergabeunterlagen.
- Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wertung im Teilnahmewettbewerb:

Sollten mehr als die in der EU-Bekanntmachung vorgesehenen Büros (max. 3 - 5) ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03) und den Erläuterungen im Formblatt Nr. 06 des Teilnahmeantrags (vgl. Anlage 02).

Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben. Anhand dieser Bewertung wird eine Rangfolge unter den Bewerbern des Teilnahmewettbewerbs erstellt.

Vorgesehene Wertung:

Vergleichbare Referenzen 1. Referenz in dem Bereich „Objektplanung Gebäude“ (Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: max. 24 Punkte; Art der Leistung: max. 6 Punkte; Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: max. 16 Punkte; Höhe des Bauvolumens: max. 4 Punkte; Gebäude unter Denkmalschutz: max. 18 Punkte; Verwendung von Fördermitteln: max. 6 Punkte). Details siehe Wertungsmatrix in den Vergabeunterlagen.

Wertung in der Angebotsphase: Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Aufschlüsselung der Kriterien:

Preis: 50 %

Projektorganisation: 1 %

Persönliche Referenzen: 3,75 %

Persönliche Erfahrung: 4 %

Persönlicher Eindruck: 12,5 %

Herangehensweise: 6,25 %

Kostensteuerung und -kontrolle: 3,75 %

Terminsteuerung und -kontrolle: 3,75 %

Denkmalschutz: 10 %

Personaleinsatzkonzept: 5 %

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V22/90-4/009 - Lieferung von Weißfeinkalk und Kalkhydrat

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Lieferung von Weißfeinkalk und Kalkhydrat
Lieferung von Weißfeinkalk (Calciumoxid) und Kalkhydrat (Calciumhydroxid) für die Verwendung in den Rauchgasreinigungsanlagen des Müllheizkraftwerkes der Technischen Betriebe Solingen als Jahresvertrag mit einer einmaligen Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr.
Ort der Leistungserbringung: 42655 Sandstraße 16a
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Angebote können abgegeben werden für Los-Nr. 1 Losname Lieferung von Weißfeinkalk (Calciumoxid), Beschreibung Lieferung von Weißfeinkalk (Calciumoxid), Los-Nr. 2 Losname Lieferung von Kalkhydrat (Calciumhydroxid), Beschreibung Lieferung von Kalkhydrat (Calciumhydroxid)
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.04.2022 Bis: 31.03.2023
Verlängerungsoption um 1 weiteres Jahr
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3ed51b2b-f908-4577-9324-9e5f855ddb8d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 17.01.2022 10:00:00
Bindefrist: 18.03.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Los 1: Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 3 Jahre. Nachzuweisen durch Anlage „Referenzliste Weißfeinkalk“. Los 2: Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 3 Jahre. Nachzuweisen durch Anlage „Referenzliste Kalkhydrat“. Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Eigenerklärung. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Los 1: Preis 60% (Preis der Verlängerungsoption geht zu 50 % in die Wertung mit ein) / Qualität „Chemische Kennwerte“ 40%. Los 2: Preis 100 %

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)
Verfahren: V21/90-4/345 - Sensorik Bioabfallbehälter
Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Sensorik Bioabfallbehälter

Für ein aktuelles Forschungsprojekt (SmartCity) sollen die technische Funktionsweise und Wirtschaftlichkeit von Füllstandsensoren in Bioabfallbehältern (120l MGB nach DIN 840-1) untersucht werden. Auf diesen Füllständen soll zu einem späteren Zeitpunkt eine dynamische Tourenoptimierung aufbauen und so eine bedarfsgerechte Leerung der Behälter ermöglicht werden. Die Software für eine dynamische Tourenoptimierung wird zu einem späteren Zeitpunkt separat ausgeschrieben. Die Durchführung des Projektes einschließlich aller Ausschreibungs- und Angebotsunterlagen erfolgt in deutscher Sprache. Ziel dieser Ausschreibung ist es, bis zu sechs Sensoranbieter zu ermitteln, die im Rahmen einer ersten Erprobungsphase von zunächst bis zu einem Jahr verschiedene Sensoren und verschiedene Übertragungswege wie LoRaWAN, NB-IoT oder andere geeignete Kommunikationswege zwischen Sensor und Cloud zur Verfügung stellen. Dazu werden sechs Lose ausgeschrieben, jedes Los beinhaltet

zehn Sensoren. Nach Abschluss der ersten Erprobungsphase soll eine Ausweitung erfolgen, in der die Anzahl der Sensoren entweder

- bei einem Anbieter um 90 weitere oder
 - bei zwei Anbietern um jeweils 40 weitere Sensoren beauftragt werden,
- so dass mit insgesamt 100 Sensoren weitergehend getestet wird.

Eine Beschreibung des Verfahrensablaufs entnehmen Sie bitte der Anlage „Verfahrensbeschreibung“.

Hinweis zur Losaufteilung in der Angebotsphase: Es werden bis zu 6 Lose vergeben. Alle Lose sind gleichen Inhalts. Es wird nur ein Los an ein Unternehmen vergeben. Aus technischen Gründen ist es erforderlich, alle 6 Lose anzubieten. Dazu sind in Los 1 alle Detailangaben zu machen - in die Lose 2 bis 6 ist dann lediglich die Gesamtangebotssumme entsprechend der Gesamtsumme aus Los 1 zu übertragen.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Los-Nr. 1 Losname Lieferung Füllstandssensoren, laufende Kosten im Projektzeitraum, Projektmanagement

Beschreibung:

Es werden bis zu 6 Lose vergeben. Alle Lose sind gleichen Inhalts. Es wird nur ein Los an ein Unternehmen vergeben. Aus technischen Gründen ist es erforderlich, alle 6 Lose anzubieten. Dazu sind in Los 1 alle Detailangaben zu machen - in die Lose 2 bis 6 ist dann lediglich die Gesamtangebotssumme entsprechend der Gesamtsumme aus Los 1 zu übertragen.

Los-Nr. 2 Losname Lieferung Füllstandssensoren, laufende Kosten im Projektzeitraum, Projektmanagement
Beschreibung Inhaltsgleich zu Los 1, hier nur als Gesamtsumme

Los-Nr. 3 Losname Lieferung Füllstandssensoren, laufende Kosten im Projektzeitraum, Projektmanagement
Beschreibung Inhaltsgleich zu Los 1, hier nur als Gesamtsumme

Los-Nr. 4 Losname Lieferung Füllstandssensoren, laufende Kosten im Projektzeitraum, Projektmanagement
Beschreibung Inhaltsgleich zu Los 1, hier nur als Gesamtsumme

Los-Nr. 5 Losname Lieferung Füllstandssensoren, laufende Kosten im Projektzeitraum, Projektmanagement

Beschreibung Inhaltsgleich zu Los 1, hier nur als Gesamtsumme
Los-Nr. 6 Losname Lieferung Füllstandssensoren, laufende Kosten im Projektzeitraum, Projektmanagement
Beschreibung Inhaltsgleich zu Los 1, hier nur als Gesamtsumme

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.03.2022 Bis:

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e22ae121-c753-442c-8d5f-3388d24ed638>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 30.12.2021 10:00:00

Bindefrist:

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Der Anbieter produziert oder vertreibt Füllstandssensoren, nachzuweisen durch Eigenerklärung.

Der Anbieter verfügt über eine REST API zum Abruf der Füllstände, nachzuweisen durch Eigenerklärung.

Der Anbieter verfügt über eine Weboberfläche zur Visualisierung der Füllstände (gilt nicht für LoRaWan Sensor Anbieter), nachzuweisen durch Eigenerklärung.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die Mindestzahl von drei Bewerbern unterschritten, behält sich die Auftraggeberin eine Verfahrensaufhebung gemäß § 63 Abs. 1, Nr. 4 VgV vor.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

Sensorgewicht: 5 %

Sensormontage: 5 %

Batterielaufzeit: 5 %

Datenübertragungstechnik: 5 %

Grad an Erfahrung: 30 %

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) Verfahren: V22/59/012 - WeCo - Wegecoaching 2022 Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

WeCo - Wegecoaching 2022
Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme nach § 16 h SGB II, die junge Menschen in der Regel bis 25 Jahre und Teilnehmende der Jugendhilfwerkstatt Solingen, durch ein intensives Coaching auf eine erfolgreiche Teilnahme an Angeboten unter anderem des kommunalen Jobcenter Solingen vorbereitet, sofern ein Übergang in den regulären Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt noch nicht möglich ist.
Durch die Feststellung des Förderbedarfs und die Erarbeitung einer Berufswegplanung unter systematischer Einbeziehung des regionalen Hilfesystems sollen die jungen Menschen in ihrer Entwicklung unterstützt und begleitet werden.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.02.2022 Bis: 31.07.2023
Verlängerungsoption: 01.08.23 - 31.01.2025
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3748c927-c7f9-4e2d-84c6-74162200b4_8e
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 04.01.2022 10:00:00
Bindefrist: 03.02.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). Diese Trägerzertifizierung wird benötigt (vgl. §§ 178 SGB III, 16 SGB II, 443 SGB III n. F.) wenn Sie als Träger Arbeitsförderungsmaßnahmen nach dem SGB III bzw. nach § 16 SGB II i. V. m. § 45 SGB III durchführen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30 / 70

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%

2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15 %

3 Strategie/Maßnahmendurchführung 60 %

4 Erfahrung 10 %